Fischarten-Datenblatt

Name:	LAPIS-TETRA
Wissenschaftl. Name:	Hyphessobrycon cyanotaenia
Herkunft:	SÃ¼damerika: Brasilien, Rio Guama
Größe:	2-4 cm
Beckenlänge:	60 cm
pH-Wert:	5,5-7,5
Wasserhärte:	5-15Â° dGH
Temperatur:	22-26Â° C
Ernährung:	Lebend-, Trocken- und Frostfutter
Pflege:	Der Lapis-Tetra (Hyphessobrycon cyanotaenia) wurde erstmals im Jahr 2006 von Axel Zarske und Jacques GÃ©ry beschrieben. In den Jahren zuvor wurde die Art bereits importiert und als Lapis-Tetra in FachgeschÃ¤ften angeboten. Der relativ kleine Salmler zeigt eine blÃ¤ulich bis grau-silberne GrundfÃ¤rbung. Der RÃ¼cken ist braun gefÃ¤rbt, der Bauch glÃ¤nzt deutlich silbern. Zwischen Auge und Schwanzflosse erstreckt sich eine krÃ¤ftig blaue LÃ¤ngsbinde. Die MÃ¤nnchen sind durch eine krÃ¤ftigere Farbgebung von den Weibchen zu unterscheiden. Die MÃ¤nnchen zeigen zudem eine blaubweiÃŸliche FÃ¤rbung der Flossen, was bei den Weibchen kaum entwickelt ist oder ganz fehlt. Der wissenschaftliche Name dieser Art leitet sich von dem griechischen kyanos (= dunkelblau) und dem lateinischen taenia (= Band) ab. Wie alle Arten der Gattung Hyphessobrycon handelt es sich auch hier um friedliche, gesellige Tiere, die immer im Schwarm gehalten werden sollten. Die MÃ¤nnchen fÃ¼hren untereinander TerritorialkÃ¤mpfe aus, diese verlaufen aber in fast allen FÃ¤llen ohne weitere Verletzungen oder Probleme. Der Lapis-Tetra ist ein schwimmfreudiger Salmler, daher sollte das Becken neben bepflanzten RÃ¼ckzugsbereichen auch immer Ã¼ber viel freien Schwimmraum verfÃ¼gen. Da die Tiere sehr gefrÃ¤ÃŸig sind, muss eine regelmÃ¤ÃŸige und gute FÃ¼tterung gewÃ¤hrleistet werden. Ãœber die Nachzucht ist derzeit nichts bekannt, soll aber bereits in Gefangenschaft erfolgreich praktiziert worden sein. Weitere Informationen Zur Erstbeschreibung der Art von Zarske und GÃ©ry: http://globiz.sachsen.de/snsd/publikationen/Zool_Abh/zool_abh_55_2005_31-49.pdf